

Wir tragen Verantwortung – wir bilden Lernende aus

Der Weg ins Berufsleben

Jedes Jahr werden bei der Suisselearn Media AG zwei Lernende im kaufmännischen sowie alle drei Jahre eine Lernende im logistischen Bereich ausgebildet. Somit sind immer sieben Lernende gleichzeitig im Betrieb.

Damit die Lernenden des kaufmännischen Bereichs einen möglichst breiten Einblick in die gesamte Firma bekommen, wechseln sie alle sechs Monate die Abteilung:

1. Lehrjahr: Verkauf/Lager, Spedition und Wareneingang;
2. Lehrjahr: Verlag/Einkauf;
3. Lehrjahr: Verkauf/Buchhaltung.

So können die Jugendlichen ein breites Wissen in ihre berufliche Laufbahn mitnehmen.



1. LEHRJAHR

Livia Schär, Lernende Kauffrau

«Es ist schön, dass wir in der Firma von allen mit einem Lächeln begrüsst werden. Auch deswegen freue ich mich auf die Arbeit. Mir gefällt, dass wir alle gleichzeitig Pause machen und wir uns so persönlich besser kennenlernen können. Da ich etwas weiter weg wohne, ist für mich die grösste Umstellung, dass ich nun viel weniger zu Hause bin. Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche Zeit und auf alles Spannende, das mich noch erwarten wird.»

Désirée Magurno, Lernende Logistik

«Den Einstieg in die Arbeitswelt habe ich positiv erlebt. Zuerst war ich ein bisschen durcheinander – es gab viel Neues und viele Namen, die ich mir merken musste. Mir gefällt die Abwechslung durch die Schul- und die Werk-tage. Ich fühle mich bei der Arbeit wohl. Natürlich gibt es auch Aufgaben, die ich weniger gerne mache. Ich hoffe und erwarte jedoch, dass es bei mir in der Lehre immer aufwärts Richtung Erfolg geht.»

Stefanie Moor, Lernende Kauffrau

«Bei meinem Lehrbeginn wurde ich sehr herzlich in der Firma aufgenommen. Das hat mir den Anfang sehr erleichtert. Eine grosse Hilfe sind auch die weiteren Lernenden – man kann sich austauschen und ist nicht alleine in dieser neuen Situation. Die grösste Umstellung nach der Schule ist für mich, dass ich meine Kollegen nicht mehr jeden Tag sehe und über Mittag nicht zu Hause essen kann. Ich freue mich darauf, die verschiedenen Abteilungen zu durchlaufen. So lerne ich unser Sortiment vertieft kennen und nicht nur die Artikelnummern davon.»

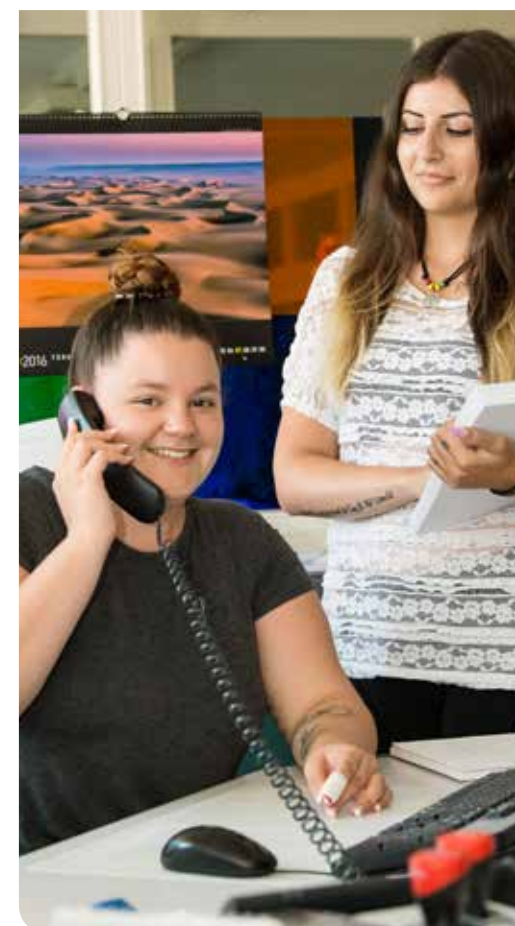
2. LEHRJAHR

Rojda Cetinkaya, Lernende Kauffrau

«Mir gefällt der Zusammenhalt innerhalb der Firma. Es gibt verschiedene Aktivitäten, die wir gemeinsam machen. Einmal pro Jahr gibt es zum Beispiel einen Lehrlingsausflug mit allen Lernenden, Berufsbildnern und dem Geschäftsführer. Letztes Jahr gingen wir unter anderem Go-Kart fahren. Es war sehr lustig, gegen die Ausbilder und den Chef zu cruisen. Ich freue mich bereits jetzt auf den nächsten Event, den immer die Lernenden im zweiten Lehrjahr organisieren dürfen. Es ist schön, dass alle den Lernenden auf Augenhöhe begegnen. Das empfinde ich nicht als selbstverständlich. Nach der Lehre wünsche ich mir, in einer ähnlichen Firma wie dieser arbeiten zu können.»

Laura Frontera, Lernende Kauffrau

«Es ist spannend, durch die Abteilungswechsel die verschiedenen Bereiche der Firma kennenzulernen. Anfangs hatte ich etwas Angst vor dem halben Jahr im Lager, da ich mir als angehende Kauffrau diese Arbeit nicht recht vorstellen konnte. Doch auch diese Zeit hat mir gefallen. Da ich genau während der Saison im Lager war, war es gegen Schluss ziemlich anstrengend. Da habe ich auch gerne wieder an einen Büro-Arbeitsplatz gewechselt. Nach der Lehre möchte ich ein Jahr nach Italien – um Zeit mit meinen Grosseltern zu verbringen und mein Italienisch zu perfektionieren.»



Sara Parilti, Lernende Kauffrau

«Derzeit aktualisiere ich meine Bewerbungsunterlagen. Nicht mehr lange und ich habe die Lehre bereits abgeschlossen. Es war eine spannende und sehr lehrreiche Zeit, aus der ich viele Inputs mitnehmen kann. Meine Erwartungen, dass ich während der Lehre viele verschiedene Erfahrungen machen kann, haben sich erfüllt. Es war toll, während der Lehre nicht drei Jahre am selben Pult gesessen und dieselbe Arbeit verrichtet zu haben. Im Moment stehe ich dem Thema Lehrabschlussprüfungen eher locker gegenüber. Ich habe mir einen Zeitplan erstellt, wann ich was lernen werde. So bin ich gut vorbereitet. Nach der Lehre möchte ich eventuell ein halbes Jahr nach Frankreich, um mein Französisch zu vertiefen. Danach suche ich mir eine Stelle im Kundendienst.»

Rahel Hunziker, Lernende Kauffrau

«Mit der KV-Lehre habe ich eine optimale Basis für meinen Berufsweg geschaffen. Nach meinem Abschluss möchte ich eine Zweitlehre als Fachfrau Betreuung absolvieren. Die Lehrzeit hat mich geformt und erwachsen gemacht. Es war oftmals stressig und anstrengend. Trotz allem hatte ich eine richtig coole Zeit. Wenn der Weg einmal nicht so klar schien, war vom Lehrbetrieb immer jemand da, der mir auf die Sprünge half. Diese Unterstützung hat mir gutgetan. Bald steht die Lehrabschlussprüfung vor der Tür. Ich hoffe, dass ich mich selber nicht zu sehr stressen werde. Denn es ist wichtig, an sich selber zu glauben. Während der Lehrzeit habe ich gemerkt, wie sehr mir dies in schwierigen Situationen geholfen hat.»

3. LEHRJAHR